



Rechenschaftsbericht der Gemeinderatsfraktion Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 06.04.2016

Liebe Mitglieder und Gäste, da unser Bürgermeister Volker Schiek im weiteren Verlauf unserer Versammlung zum Thema „Weiterentwicklung der Gemeinde“ Stellung beziehen wird und wir in der Haushaltsrede 2016 ausführlich die kommunalen Themen angesprochen haben, möchte ich nur einige wenige Punkte aufführen:

Am 20. April wird in der Festhalle eine Veranstaltung zur Demografie stattfinden. Ich darf Sie hierzu schon heute herzlich einladen und bitten teilzunehmen. Der Gemeinderat hat sich in einem Klausurtag bereits mit der Thematik beschäftigt und ich muss sagen, dieses Thema ist so wichtig und wertvoll, dass wir die Bürger auf diesem Prozess frühzeitig mitnehmen möchten.

Der Bürgerbus wird immer mehr angenommen und unsere Fraktion steht dazu, auch wenn die Gemeinde in absehbarer Zeit gefragt ist, ob wir uns einen solchen Bus, auch aus Kostengründen, selbst anschaffen und nicht nur tageweise mieten. Das betreute Wohnen aber auch Pflegeplätze sind in Nordheim Mangelware und dies wird noch zunehmen. Wir hinterfragen seit Jahren die Situation und sollte es nicht gelingen zeitnah über private Investoren etwas zu erreichen, müsste die Gemeinde sich intensiv damit beschäftigen.

Investitionen in Kindergarten und Schule sind derzeit sichtbar, aber wir dürfen auch unsere älteren Mitbürger nicht vergessen. Dies wird nach unserer Ansicht immer mehr auch eine Pflichtaufgabe der Kommune. Oder wie ich bei der Haushaltsrede 2015 ausführte – Die Jugendlichen sind unsere Flügel, die Älteren unsere Wurzeln!

Wir als CDU Fraktion haben mit unserer Anregung im Haushalt 2015 erreicht, dass wir als Gemeinderäte seit drei Monaten mit Ipads arbeiten, d.h. ohne Papiervorlagen. Es läuft sehr gut und als Gemeinderäte können wir nun in Protokollen besser recherchieren.

Ebenso wurde auf unsere Anregung hin eine Übersicht erstellt, welche Grundstücke trotz Bauverpflichtung noch nicht bebaut sind. In der heutigen Zeit zwingend notwendig. Im Gesamtgemeinderat wurde daraufhin auch eine Lösung gefunden und den Eigentümern eine Nachfrist eingeräumt.

Wichtig ist es für unsere Fraktion auch im Rahmen von Sanierungen zu hinterfragen, ob jeder derzeit bestehende Kinderspielplatz noch seine Berechtigung hat oder nicht der eine oder andere auch aufgelöst werden kann.

Nach der Schließung des NETTO wird uns das Thema Belebung der Ortsmitte nachhaltig beschäftigen.

Sämtliche noch 2015 im Finanzplan bis 2018 enthaltene Punkte, Rathaussanierung, Ballsporthalle sind nicht mehr enthalten. Wir müssen in den nächsten Jahren sehen, wie sich die Finanzen und die Zuführungsraten entwickeln.

Ich schließe mal mit einer to do Liste:

Ortskernsanierung Nordhausen

Rathausnebengebäude Nordheim

Ballsporthalle Nordheim

Sanierung mehrerer maroden Straßen

Sanierung Sporthalle Nordheim

Weiterer Ausbau Ganztagesbetreuung Ü3-jährige

Kanalsanierungen (im Wirtschaftsbetrieb Wasserwerk)

Wir reden hier sicherlich über weitere etwa 15 Millionen Euro, die derzeit nicht finanziert sind. Vor der Verwaltung und dem Gemeinderat liegen also wichtige Jahre...

Wir sind auf eine Diskussion gespannt, denke aber dass wir das meiste im Anschluss an die Ausführungen unseres Bürgermeisters mit einfließen können, was die künftige Entwicklung angeht.

Meinen Fraktionskollegen danke ich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Nordheim, 06.04.2016

Thomas Donnerbauer, Vorsitzender